Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **21 (1948)**

Heft 9

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

	Zentralvorstand:	Tel.: Büro	Privat
Zentralpräsident:	Fourier Lombardi Jos., Ch. d. Diablerets 3, Lausanne	2 62 41	3 93 57
Vizepräsident:	Fourier Schmid Konrad, Landhausweg 32, Bern	2 27 01	5 63 74
Sekretäre:	Fourier Blanc Georges, Montagibert 16, Lausanne	3 74 21	3 11 44
	Fourier Zwahlen Louis, Carteret 10, Genève	5 32 63	2 21 12
Kassier:	Fourier Panchaud Louis, Simplon 1, Lausanne	2 61 21	
Protokollführer:	Fourier Michaud Jacques, Av. J. Olivier 3, Lausanne	2 46 01	3 28 83
Stellenvermittlung:	Fourier Born Karl, Auvernier (Neuchâtel)	5 11 27	
Beisitzer:	Oblt. Qm. Weber Willy, Postfach 3353, Zürich HB.	24 26 00	
	Fourier Rochat Paul, Ch. d. Clochetons 25, Lausanne	2 46 01	3 14 56
Fähnrich:	Fourier Wüthrich Roger, Lausanne		
Techn. Kommission:	Fourier Goetschel Roger, Speichergasse 29, Bern	61 31 49	3 95 02

Sektionen:

Aargau:	Fourier Aeschbach Max, Luzernerstr. 99, Zofingen	8 17 45	8 21 20
	Postcheckkonto: Aarau VI 4063		
Beider Basel:	Fourier Hersberger Adolf, Lachenstr. 23, Basel	2 89 60	3 65 88
	Postcheckkonto: Basel V 5950		
Bern:	Fourier Minnig Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit	5 36 11	2 11 03
	Postcheckkonto: Bern III 4425		
PS.:	Fourier Leuenberger Hans, Bantigerstr. 20, Ostermundigen	2 46 05	int. 324
	Postcheckkonto: Bern III 11667		
Graubünden:	Fourier Malär Viktor, Salisstr. 7, Chur		
	Postcheckkonto: Chur X 3680		
Ostschweiz:	Fourier Leutbecher Fritz, Zürcherstr. 96, Frauenfeld	7 13 29	7 21 48
	Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912		
Romande:	Fourier Rochat Benjamin, Ch. du Couchant 19, Lausanne	2 27 11	4 87 93
	Postcheckkonto: Genf I 3159		
Solothurn:	Fourier von Däniken Paul, Biberiststr. 838, Solothurn	2 15 21	2 12 88
	Postcheckkonto: Solothurn Va 1155	intern: 2 03	
Tessin:	Fourier Keller Oscar, Castagnola		
	Postcheckkonto: Lugano XIa 818		
Zentralschweiz:	Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, Luzern	2 13 60	2 60 46
	Postcheckkonto: Luzern VII 4188		
Zürich:	Fourier Vollenweider Eduard, Weststr. 63, Winterthur	2 39 03	2 60 78
	Postcheckkonto: Zürich VIII 16663		
PSS.:	Hptm. Qm. Blattmann Walter, Rotbuchstr. 79, Zürich 10	25 79 40	28 50 52
	Postcheckkonto: Zürich VIII 23586		

Technische Kommission:

Präsident:	Fourier Goetschel Roger, Speichergasse 29, Bern	61 31 49	3 95 02
Sekretär:	Fourier Minnig Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit	5 36 11	2 11 03
Experten:	Hr. Oberstlt. Reinle Emil, Mellingerstr. 25, Baden		2 71 61
	Hr. Major Béguelin Ed., Frutigenstr. 25, Thun		2 31 18

Technische Kommission Präsident: Fourier Goetschel Roger

Sonntag, den 29. August 1948 hielt die T. K. eine kurze Sitzung in Bern ab. Im Anschlusse an diese fand eine Konferenz mit den Herren Technischen Leitern der Sektionen im Beisein des Zentralpräsidenten, Kamerad Lombardi, und des 2. Redaktors unseres Fachorgans, Kamerad Oblt. Weber Willy, statt. Den Herren Technischen Leitern — mit Ausnahme der Sektion Solothurn, die sich entschuldigt hatte, waren sämtliche Sektionen vertreten — wurde zunächst von der Vernehmlassung der T. K. zum Entwurf zum neuen Verwaltungsreglement der schweizerischen Armee Kenntnis gegeben. Überdies wurden ihnen die Gründe auseinandergesetzt, aus welchen gewisse von den Sektionen gestellte Anträge zu diesem Entwurf von der T. K. nicht übernommen werden konnten. Die Eingabe der T. K. wurde einstimmig gutgeheißen. Darüber hinaus ersuchte die Konferenz die T. K., eine weitere Eingabe an das O. K. K. zu richten, in welcher noch weitere Abänderungsanträge zum Reglementsentwurf eingereicht werden sollen.

Alsdann wurde das Arbeitsprogramm für das laufende Geschäftsjahr besprochen. Die Herren Technischen Leiter hatten Gelegenheit, das Bildungsbedürfnis wie auch die Frequentierung der verschiedenen Übungsarten darzulegen. Die rege benützte Diskussion ergab, daß sich das Augenmerk unserer außerdienstlichen Tätigkeit vor allem auf den Verpflegungsdienst zu richten hat, in welchem sich namentlich die jüngern Kameraden teilweise noch unsicher fühlen. Anderseits wurde festgestellt, daß die große Mehrheit der Sektionen, namentlich vor den obligatorischen W. K., Einführungskurse über die neuen Komptabilitätsbestimmungen durchgeführt haben, welche sich durchwegs einer großen Beliebtheit und Frequenz erfreuten. Die Abhaltung eines solchen Einführungskurses wurde denn auch von der Konferenz für das laufende Geschäftsjahr obligatorisch erklärt.

Auf Antrag von Herrn Major Béguelin wurde ferner beschlossen, mit den Herren Technischen Leitern und im Beisein der Mitglieder der T. K. eine Kriegsspielübung durchzuführen, welche alsdann in den Sektionen im nächsten Geschäftsjahr ihre Wiederholung finden soll. Als voraussichtliches Datum für die Durchführung dieser Musterübung wurde der 11. Dezember 1948 und als Übungsort Olten in Aussicht genommen. Auf Wunsch der Herren Technischen Leiter und im Einverständnis der T. K. sollen deren Adressen jährlich einmal im „Fourier“ publiziert werden. Die Sektionsvorstände werden gebeten, der T. K. allfällige Änderungen in diesem Adressenverzeichnis jeweilen bekanntzugeben. M.

Adressen der Herren Technischen Leiter der Sektionen:

Aargau:	Hptm. Wullschleger André, Obere Brühlstraße 3, Zofingen
Beider Basel:	Hptm. Matzinger Ernst, Peter-Merianstraße 12, Basel
Bern:	Hptm. Bigler Hans, Marzilistraße 24A, Bern
Graubünden:	Hptm. Kohler Hans, Pizokelweg 15, Chur
Ostschweiz:	Major Tobler Fritz, Wiesenstraße 6, Frauenfeld
Romande:	Major Béguelin Edouard, Frutigenstraße 25, Thun
Solothurn:	Oblt. Winistörfer Wilhelm, Kürze 909, Biberist
Zentralschweiz:	Hptm. Güngerich Max, Wesemlinring 17, Luzern
Zürich:	Major Mattle Willy, Bahnhofstraße 69, Zürich 1

Sektion Aargau Präsident: Fourier Aeschbach Max

Berichtigung: In der August-Nummer wurde Herr Lt. Qm. Brogli Werner, versehentlich vom Fourier gleich zum Oblt. Qm. befördert. Herr Lt. Brogli legt Wert darauf, daß dies richtig gestellt werde, was anmit geschieht (derart eilige Beförderungen kommen nur beim Fehlerteufel vor, nicht beim O. K. K.).

Sektion beider Basel Präsident: Fourier Hersberger Adolf

Gebirgsübung. Die auf den 21./22. August anberaumte Gebirgsübung mußte leider wegen der zu diesem Zeitpunkt in Basel herrschenden Scharlach-Epidemie auf den 11./12. September a. c. verschoben werden. Wenn diese Zeilen erscheinen, gehört sie jedoch bereits der Vergangenheit an.

Schießsektion. Bereits in der April-Nummer wurden die Daten für die diversen Schießübungen bekannt gegeben. Der Schützenmeister meldet nun, daß das Becher- und Endschießen Samstag, den 2. Oktober stattfindet. Aus organisatorischen Gründen mußten die beiden Schießen zusammengelegt werden. Über das Wie und Wo gibt das Zirkular an die Mitglieder des Pistolenclubs nähere Auskunft, das im Laufe des Monats erscheinen wird.

Jahresbeitrag. Unser Kassier, Kamerad Probst Paul, beklagt sich wieder über Arbeitslosigkeit. Er meldet, daß noch eine ganze Anzahl Mitgliederbeiträge ausstehend sind und wir bitten deshalb die „säumigen“ Mitglieder, die Beiträge so rasch als möglich gemäß dem seinerzeit zugestellten Zirkular und Einzahlungsschein überweisen zu wollen. Besten Dank!

Sektion Bern Präsident: Fourier Minnig Gottlieb

Herbstübung. Wir machen unsere Mitglieder nochmals auf die am **25./26. September** in Glarus stattfindende Felddienstübung aufmerksam, die, entgegen unserer frühern Mitteilung, statt mit dem Unteroffiziersverein des Kantons Glarus, nunmehr gemeinschaftlich mit der Sektion Ostschweiz unseres Verbandes zur Durchführung gelangt. Wir verweisen im übrigen auf das unsern Mitgliedern zugestellte Zirkularschreiben, das alle nähern Angaben enthält, und bitten um sofortige Anmeldung. M.

Mutationen. Eintritte: Fourier Müller Werner, Bern; Fourier Jost Bruno, Bern.

Austritte: Oblt. Qm. Böckli Walter, Thun; Fourier Leutwyler Hans, Rennens; Fourier Henggi Rudolf, Niederscherli; Fourier Läderach Werner, Bern; Fourier Schönthal Kurt, Utzenstorf; Wm. Four. Geh. Stettler Walter, Murten.

Übertritt von der Sektion Zürich: Fourier Messer Werner, Hünibach b. Thun.

Pistolen-Sektion Präsident: Fourier Leuenberger Hans

Schon sind die Tage kürzer geworden und der Herbst steht vor der Türe. Unser diesjähriges Schießprogramm wird mit dem traditionellen Schlußschießen verabschiedet. Die rege Tätigkeit im Pistolenschießen ist unserer Sektion nicht unbelohnt geblieben. Mit Stolz dürfen wir heute auf unsere Erfolge zurückblicken. Vom erfreulichen Sektionsresultat im zweiten Rang des Kreises Bern am eidg. Pistolenfeldschießen haben wir in der Juli-Nummer ausführlich berichtet. Nach Abschluß der Standblätter geben wir heute die im Bundesprogramm mit der Anerkennungskarte des SSV ausgezeichneten Kameraden bekannt:

Gerber Werner 102 Punkte, Herrmann Werner und Liechti Hans je 101 Punkte, Michel Walter 100 Punkte, Hirsig Theodor 95 Punkte, Michel Viktor 91 Punkte, Wagnières Marcel 90 Punkte, Huwyler Hans und Pfister Charles je 88 Punkte, Balsiger Hans und Wernli Hermann je 87 Punkte.

Weiter sollen an dieser Stelle noch die Kranzresultate unserer Kameraden am Bernischen Kantonalschießen in Biel festgehalten werden.

Gruppe (5 Schüsse auf 10er Scheibe): Wernli Hermann 47 Punkte, Michel Walter 45 Punkte, Gerber Werner 44 Punkte, Braillard Jean und Liechti Hans je 43 Punkte.

Fortschritt (6 Schüsse in 1 Minute auf 10er Scheibe B): Michel Viktor 53 Punkte, Streit Heinrich 52 Punkte.

Über den Verlauf des Schlußschießens vom 12. September 1948 in Deißwil werden wir in der nächsten Nummer berichten.

Beim Erscheinen dieses Berichtes gehört das Schlußschießen ebenfalls der Vergangenheit an. Der Vorstand dankt Euch Kameraden für den Fleiß und die kameradschaftliche Mitarbeit an der reibungslosen Durchführung unserer außerdienstlichen freiwilligen Schießanlässe. Möge im nächsten Jahr wiederum ein so guter Stern über unsere Schießgruppe leuchten und diesem und jenem Kamerad, dem vielleicht noch die zum Erfolg unbedingt nötige Ausdauer zur Übung fehlt, neuen Mut verleihen.

Sektion Solothurn **Präsident: Fourier von Däniken Paul**

Der Vorbereitungskurs für den kommenden W. K., welcher am 15. August 1948 in Olten durchgeführt wurde, kann für die Sektion Solothurn als ein voller Erfolg gebucht werden. Nicht weniger als 78 Mann fanden sich um 10 Uhr im Hotel Schweizerhof ein. Es bedeutet dies die größte Teilnehmerzahl, die wir je an unsern Veranstaltungen zu verzeichnen hatten. Unter der Leitung von Hrn. Major Friedli, Qm. Inf. Rgt. 11, nahm der Kurs einen ausgezeichneten Verlauf.

Von 10—12 Uhr wurde ein vom Sektionsvorstand aufgestelltes Menue mit Kostenberechnung durchberaten. Am Nachmittag referierte Hptm. Meister, Qm. Füs. Bat. 50, über die seit dem letzten W. K. eingetretenen Änderungen im administrativen Dienst. Herr Major Baumgartner, Kdt. Vpf. Abt. 4, verstand es, zu zeigen, wie der erfolgreiche Einsatz einer Verpflegungs-Abteilung weitgehend von der Arbeit der Truppen-Fouriere abhängt. Gute Aufnahme fanden ferner die Ausführungen von Hrn. Hptm. Eggenschwiler, Qm. Bat. 90, über das Rechnungswesen. Nicht alles Gehörte war für uns Rechnungsführer neu, aber eine Gedächtnisauffrischung schadete trotzdem nichts. Mit großer Befriedigung durften wir feststellen, daß auch unsere Vorgesetzten an diesem Kurs sehr interessiert waren. Dies bewies die Anwesenheit der Herren Oberstlt. Tschudin, K. K. 4. Div., und Oberstlt. Bargetzi, K. K. 3. Div., sowie von ca. 20 weitern Offizieren. Herr Oberstlt. Tschudin würdigte mit begeisterten Worten die Bemühungen der Sektion Solothurn des Schweiz. Fourierverbandes.

Wir wollen nicht unterlassen, an dieser Stelle unserem Mitglied Hrn. Major Friedli, den Herren Referenten und den Organisatoren, für ihre Bemühungen den besten Dank auszusprechen.

Mutationen. Eintritte: Fourier Eggenschwiler Albert, Balsthal; Fourier Probst Alfred, Bellach; Fourier Reist Ernst, Schnottwil; Fourier Schwaller Paul, Luterbach. Wir heißen die neuen Mitglieder in unserem Kreise herzlich willkommen.

Beförderungen (vom Fourier-Kpl. zum Fourier): Beck Walter, Lausanne; Brotschi Paul, Selzach; Mumenthaler Rolf, Langendorf. — Wir gratulieren!

Sektion Zentralschweiz **Präsident: Fourier Fellmann Hans**

Studienfahrt mit der SBB nach Basel und dem Kembserwerk. Über diese glänzend verlaufene Veranstaltung werden wir in der nächsten Nummer unseres Organs näher berichten.

Stammtisch. Wir möchten unsere Kameraden erneut an die wöchentlichen, jeweilen am Dienstag, 20.00 Uhr, im Hotel Mostrose, 1. Stock, stattfindenden Stammtisch-Zusammenkünfte erinnern.

Mutationen. Austritte: Fourier Burri Hanswerner, Fourier Haas Theodor, Hptm. Honsberger Arthur, Wm. Küchenchef Limacher Robert, Kpl. Küchenchef Scheibler Hans.

Beförderungen zum Hptm.: Oblt. Meier Josef; zum Fourier: Fourier-Kpl. Lipp Franz-Xaver. — Wir gratulieren!

† Fourier Haas Theodor, Sarnen

Die Sektion Zentralschweiz des SFV betrauert den Hinschied eines ihrer treuesten Mitglieder. Kamerad Haas Theodor, Vorsteher des Obwaldner kant. Arbeitsamtes und der AHV, wurde uns am 10. August zufolge Schlaganfalles plötzlich entrissen. Den älteren Kameraden ist seine besonders in früheren Jahren so aktive Tätigkeit sicher noch in bester Erinnerung. Als ausgezeichneter Schütze und fachkundiger Rechnungsführer hat er zu wiederholten Malen auch an Schweizerischen Fouriertagen Ehre für seine Sektion eingelegt. Immer wenn der Ruf zur Mitarbeit an Kamerad Haas Theodor erging, hat er uns seine Bereitschaft und seine Hingabe bekundet.

So hat denn das Sektionsbanner am Morgen des 13. August auf dem prachtvoll gelegenen Friedhof in Sarnen von einem lieben Menschen und einem unvergeßlichen Gefährten Abschied genommen. Die gewaltige Anteilnahme der gesamten Bevölkerung hat uns die Wertschätzung bewiesen, die der Verstorbene bei allen, die ihn kannten, genießen durfte.

Seinen Angehörigen möchten wir auch an dieser Stelle nochmals das aufrichtige Beileid bekunden. Kamerad Haas Theodor wird uns als Vorbild unvergeßlich bleiben.

Sektion Zürich **Präsident: Fourier Vollenweider Eduard**

Berichtigung. Die in der letzten Nummer erschienene Voranzeige betr. Felddienstübung vom 4./5. September hätte wegfallen sollen, da diese wegen Kollision mit verschiedenen Anlässen um einen Monat verschoben werden mußte. Die diesbezüglich richtig gestellte Einsendung war irrtümlicherweise am Schlusse der Nachrichten der Sektion Zentralschweiz zu lesen! Wir bitten, dieses Versehen zu entschuldigen.

Die Herbstübung im Voralpengebiet findet also definitiv am 2./3. Oktober 1948 statt. Nähere Mitteilungen sind Ihnen bereits durch Zirkular bekannt gegeben worden. Technische Kommission und Vorstand erwarten eine große Beteiligung. Zu den „immer Getreuen" nochmals so viele neue Gesichter wie das letzte Mal, dann sind wir wieder einen Schritt weiter! — Kameraden, versäumt den Anmeldetermin nicht; die Einzahlung der Kosten gilt als Anmeldung.

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Lt. Qm. Hedinger Kurt, Zürich, Tel. 33 62 24 Privat, 26 46 60 int. 54 Geschäft.

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurant „Braustube Hürlimann", 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National", Bahnhofplatz.
Gruppe Winterthur: Freitag, den 24. September 1948 Kegelabend im Restaurant „Nägelsee" (beim neuen Schlachthof).

Mutationen. Eintritte: Fourier Flubacher Fritz, Fourier Walter Hans.
Austritte: Oblt. Qm. Rindlisbacher, Fourier Egli Max und Fourier Holz Georges.
Übertritt zur Sektion Romande: Fourier Hofstetter Willy.
Beförderung zum Lt. Qm.: Fourier Marti Kurt.

Pistolen-Schieß-Sektion **Obmann: Hptm. Qm. Blattmann Walter**

Eidg. Pistolen-Feldschießen 1948:

Technische Resultate:	1948	1947	1946
Teilnehmerzahl	59	71	80
Pflichtresultate	50%	50%	40%
Sektionsdurchschnitt	77,000	75,800	76,313

Technische Resultate:	1948	1947	1946
Einzelkranzauszeichnungen	7	9	8
Eidg. Anerkennungskarten	22	22	19
Kantonale Ehrenmeldungen	10	11	20

Auszeichnungen erreichten: Kranzauszeichnung: 85 Punkte: Fourier Fuog Max; 84 Punkte: Fourier Rieß Max, Oblt. Schmid Paul; 83 Punkte: Fourier Ganz Thomas; 82 Punkte: Hptm. Blattmann Walter; 80 Punkte: Oblt. Chardon Marcel und Fourier König Fritz (Veteran).

Eidg. Anerkennungskarte: 78 Punkte: Fourier Leisi Fritz, Oblt. Martin Julien, Fourier Meier Karl, Fourier Rast Arthur; 77 Punkte: Fourier Geiger Henri, Fourier Kern Walter, Oblt. Müller Arnold, Fourier Reiter Fritz; 76 Punkte: Fourier Haller Kurt, Fourier Oechslin Albert, Fourier Vonesch Rudolf; 75 Punkte: Lt. Brem Gottfried, Fourier Landau Georg, Oblt. von Rechenberg Diether, Oblt. Rochat Philippe.

Kantonale Ehrenmeldung: 74 Punkte: Fourier Lenherr Hermann; 73 Punkte: Fourier Ahl Gustav, Fourier Furrer Paul; 72 Punkte: Fourier Tschumi Ernst, Fourier Weil Hans, Lt. Lendi Max; 71 Punkte: Fourier Dünki Max, Fourier Rüegsegger Gottfried, Fourier Scheidegger Max, Oblt. Windlinger Hermann.
Wir gratulieren allen diesen Schützen von Herzen zu ihrem Erfolg!

Der PSS-Vorstand ist mit dem schießtechnischen Erfolg an diesem Schießen sehr zufrieden, zeigt doch das Sektionsresultat, daß es mit unserer Schießfertigkeit wieder „obsi gat“. Die Neuerung, daß die Sektionen geschlossen zum Schießen anzutreten haben, hat sich sehr gut bewährt, wurde doch dadurch die stundenlange Warterei vollständig ausgemerzt. Sehr erfreulich ist auch der Umstand, daß sich alle Kameraden zur festgesetzten Zeit im Albisgütli einfanden; dies sei auch an dieser Stelle lobend erwähnt. Weniger erfreulich ist jedoch der neuerliche Rückgang in der Beteiligung, trotzdem Gratismunition abgegeben werden kann und kein Doppelgeld verlangt wurde.

Albisgütli-Jubiläumsschießen 1948. Aus einem heißen Wettkampf, der sich über 8 Tage erstreckte, erreichte unsere PSS in der 3. Kategorie einen ehrenvollen 6. Rang von 15 Sektionen, mit einem Durchschnitt von 73,420 Punkten. Als einziger konnte Kamerad Rieß Max mit 86 Punkten den Einzelkranz in Empfang nehmen.

Schießübung von 21. August 1948. An der letzten diesjährigen Schießübung herrschte im Albisgütli Großkampftag. Bei einer Beteiligung von 62 Kameraden wurden 54 Bundesprogramme durchgeschossen. Damit können wir im Schießbericht an den eidg. Schießoffizier total 120 Bundesprogramme ausweisen. Die eidg. Anerkennungskarte erreichten: 100 Punkte: Fourier Rüegsegger Gottfried; 99 Punkte: Oblt. Rochat Philippe, Oblt. Windlinger Hermann; 96 Punkte: Fourier Fritsch Hans; 95 Punkte: Fourier Ahl Gustav, Fourier Rast Arthur; 93 Punkte: Fourier Kägi Eugen; 92 Punkte: Fourier Geiger Henri; 90 Punkte: Fourier Neukomm Ernst; 87 Punkte: Fourier Meister René (Veteran) und Fourier Kleinheinz Werner.
Anläßlich der Schießübung von 21. 8. 48 wurde ein Pistolenetui verwechselt. Dieses ist außen gezeichnet mit K. L. und enthält ein Reservemagazin mit 6 Patronen. Derjenige Kamerad, der im Besitze dieses Etuis ist, wird gebeten, sich direkt mit Fourier Loosli Kurt, Haldenstraße 122, Zürich 55, in Verbindung zu setzen.

Endschießen 1948. Das Endschießen 1948 findet statt am 26. September, 07.00—12.00 Uhr im Schießstand Albisgütli. Teilnahmeberechtigt am Endschießen sind alle PSS-Aktivmitglieder, sowie alle Mitglieder der Sektion Zürich des SFV, die das Bundesprogramm oder das eidg. Pistolenfeldschießen mit der PSS geschossen haben. Allen diesen Kameraden wird das genaue Programm noch zugestellt. Wir bitten alle Kameraden, den 26. September für den friedlichen Wettkampf um die traditionellen PSS-Boccalini zu reservieren.
Allen Kameraden, die das obligatorische Bundesprogramm dieses Jahr nicht absolviert haben, möchten wir in Erinnerung rufen, daß sie den statutarischen Vergütungsbetrag von Fr. 2.— zu entrichten haben. Die entsprechenden Nachnahmen werden im Laufe des Monats Oktober versandt. Wir bitten um prompte Einlösung.